

Grüne Aktive Laboe [GAL]

Antrag Werkausschuss

DIE GRÜNEN Fraktion GAL

Fraktionsvorsitzende Julia Hansen
Fraktionsvorsitzender Martin Opp
Friedrichstraße 6a
24235 Laboe
opp-laboe@t-online.de

06. April 2016

MWSH Laboe

Beteiligung aller Fraktionen an allen Verhandlungen und Gesprächen der Bürgermeisterin/ Werkleitung mit potentiellen Betreibern und Nachbargemeinden

Sachverhalt

In der Gemeindevertretersitzung im November 2016 wurde auf Antrag der LWG-Fraktion mehrheitlich und in namentlicher Abstimmung beschlossen, die Bürgermeisterin mit der Wiederaufnahme der Gespräche mit dem Förderverein MWSH und der Genossenschaft zu beauftragen mit dem Ziel, durch Verhandlungen und Gespräche Voraussetzungen zu schaffen für den Übergang vom aktuellen Betreiber Ostseebad Gemeinde Laboe an eine andere Betreibergesellschaft bis möglichst zum September 2016.

In der Diskussion vor der Abstimmung und in der namentlichen Abstimmung selber sprachen sich die SPD-Fraktion mehrheitlich und die Bürgermeisterin persönlich gegen die Wiederaufnahme der Gespräche und den Antrag der LWG aus.

Die GV hat dennoch die Bürgermeisterin mit dieser Aufgabe betraut.

Auf Grund der persönlichen Einstellung der Bürgermeisterin und der Mehrheit ihrer SPD-Fraktion gegen die Wiederaufnahme von Gesprächen kann von einer parteipolitisch neutralen und im Sinne des Bürgerentscheides ergebnisorientierten Gesprächs- und Verhandlungsführung gegenüber potentiellen Betreibern und den Nachbargemeinden nicht ausgegangen werden.

Bei den bisher mit Pro MWSH und Förderverein geführten Verhandlungen und Gesprächen wurden seitens der Bürgermeisterin dem Antrag der LWG unter Punkt 5 und der Beteiligung aller Fraktionen nicht Rechnung getragen.

Die MWSH ist seit Jahren das beherrschende Thema in der Gemeinde Laboe und hat vor 18 Monaten zum erfolgreichen Bürgerentscheid zum Erhalt der Schwimmhalle geführt gegen die Mehrheit der politischen Fraktionen und der gewählten Gemeindevertreter.

Wir sehen es deshalb als politische Notwendigkeit und aus Respekt gegenüber den Laboer Bürgern und ihrer Entscheidung zum Weiterbetrieb der MWSH für zwingend erforderlich an, die Gespräche und Verhandlungen auf alle politisch Verantwortlichen in der Gemeinde und nicht der Person alleine zu übertragen, die sich namentlich dagegen ausgesprochen hat.

Unser Beschlussvorschlag dient auch dem Schutz der Bürgermeisterin in ihrer offensichtlichen Konfliktsituation und aus Respekt vor dem Bürgermeisteramt als ausführendes Organ der Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung in ihrer nächsten Sitzung folgenden Beschluss zu fassen:

Bei allen zukünftigen Verhandlungen und Gesprächen sowohl mit potentiellen Betreibern der MWSH als auch mit Nachbargemeinden und anderen politischen Organisationen wird die Bürgermeisterin von jeweils einem Vertreter jeder Fraktion unterstützt.

Zur Klarstellung gegenüber der Öffentlichkeit und wegen der Wichtigkeit der MWSH in Laboe ist das Verfahren in namentlicher Abstimmung durchzuführen

Für die GAL Fraktion
Julia Hansen
Martin Opp
Marc Wenzel